

Inhaltsverzeichnis.

Erster Abschnitt.

Grundlegung des Charakters.

Heinrich VI.

	Seite
I. Einleitung	3
II. Der geschichtliche Stoff	8
1. Die Häuser der Lancaster und York	8
2. Der Kampf der Rosen	11
3. Sieg der Yorks. König Eduard	15
4. Der Bruderzwist im Hause York	18
5. Richard III.	19
III. Geschichtserzählung und Dichtung	27
1. More und Holinshed	27
2. Dichtungen vor Shakespeare	29
3. Shakespeares Aufgabe. Differenz zwischen Ge- schichte und Dichtung	30
IV. Shakespeares Autorschaft Heinrichs VI.	36
1. Die beiden Tetralogien	36
2. Die kritische Frage in Betreff Heinrichs VI.	37
3. Der erste Teil	38
4. Die beiden letzten Teile und die älteren Stücke	40
5. Heinrich VI. und Richard III.	43
V. Die Rachetragödie als Geschichtstragödie	45
1. Das altenglische Trauerspiel.	45
2. Der Kampf der Rosen als Rachetragödie	47

— VI —

	Seite
VI. Richards Bild in der Chronik	50
VII. Richards Charakterbild in Heinrich VI.	54
1. Richard gegen das Haus Lancaster als Dämon der Rache	54
2. Richard gegen das eigene Haus als Dämon der Herrschsucht	62
VIII. Die Lücke in der Charakteristik Richards. Das Charakterproblem	65
IX. Die Lösung des Problems. Die Wurzel des Cha- rakters	69
1. Richards Vater	69
2. Vater und Sohn	71
3. Forterbung der Herrschsucht.	72
4. Richards Herrschsucht. Der Monolog in Hein- rich VI.	73

Zweiter Abschnitt.

Entwicklung des Charakters.

Richard III.

X. Richards Selbstbetäubung	81
1. Die Selbstbeherrschung	81
2. Die Gewissensbetäubung	83
3. Die Gemütsbetäubung	86
XI. Richards Häßlichkeit im Bunde mit seiner Herrschsucht	89
1. Falsche Auffassung	89
2. Der Humor der Häßlichkeit	90
3. Der Triumph der Häßlichkeit. Häßlichkeit und Bosheit.	93
XII. Richards Proteusnatur	98
1. Die Herrschsucht als Proteus	98

	Seite
2. Die Verstellung als Frucht der Selbstbeherrschung	99
XIII. Die heuchlerische Proteusnatur. Der unechte und echte Schein	101
XIV. Die dämonische Proteusnatur. Das Spiel als Wahrheit	110
XV. Die Werbung um Anna	114
1. Die „tiefversteckten Zwecke“ Richards	114
2. Der Zweck des Dichters	116
3. Die Entwicklung der Szene	121
4. Der Triumph Richards	128
XVI. Der innere Verfall des Charakters	130
1. Die erste Unsicherheit	130
2. Die Erschöpfung	132
3. Die verstörende Nachricht	134
4. Die Verstimmung	135
5. Die Verwirrung	137
XVII. Die Werbung um Elisabeth	142
1. Die Lage der Szene	142
2. Gegensatz zwischen Anna und Elisabeth	144
3. Die Täuschung Richards	145
4. Der Charakter Elisabeths	148
XVIII. Der Untergang Richards	156
1. Die trüben Ahnungen	156
2. Der Traum	158
3. Die Schlacht	161
4. Der Fall	163

